HORI

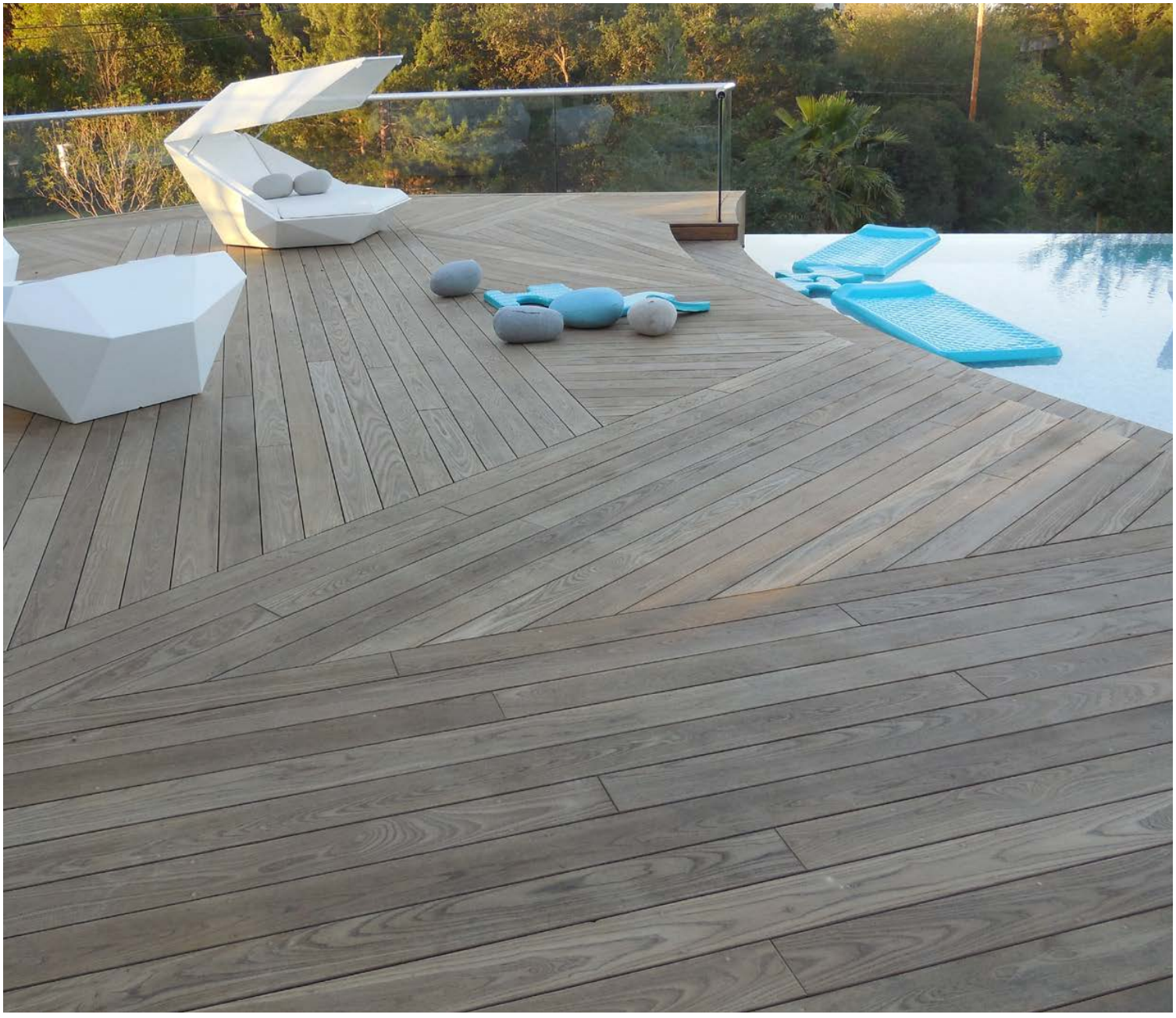
Montage-anleitung

Terrassenbeläge

HORI Terrassendielen werden einem intensiven thermischen Modifizierungsprozess unterzogen, der das Holz im Außenbereich haltbarer und stabiler macht und gleichzeitig seine warme, goldbraune Farbe und die charakteristische Holzstruktur betont. Die Anwendung der richtigen Verlege- und Pflegetechniken sorgt für eine schöne und langlebige Terrasse.

Diese Verlegerichtlinien sind rein informativ, basieren auf unserem derzeit verfügbaren Kenntnisstand und sollten entsprechend angewendet werden. Wir raten dir, die Vorschriften deines Landes zu befolgen, sofern diese im Widerspruch zu den allgemeinen Empfehlungen in diesem Leitfaden stehen.

1. Lagerung
2. Aufbau einer geeigneten Unterkonstruktion und Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden
3. Sichtbare Verschraubung
4. Pflege der Terrassendielen



Inhalt

Montageanleitung Terrassenbeläge

1 **Lagerung** 3

2 **Unterkonstruktion und Feuchtigkeitsschutz** 3

3 **Sichtbare Verschraubung** 5

4 **Pflege der Terrassendielen** 6

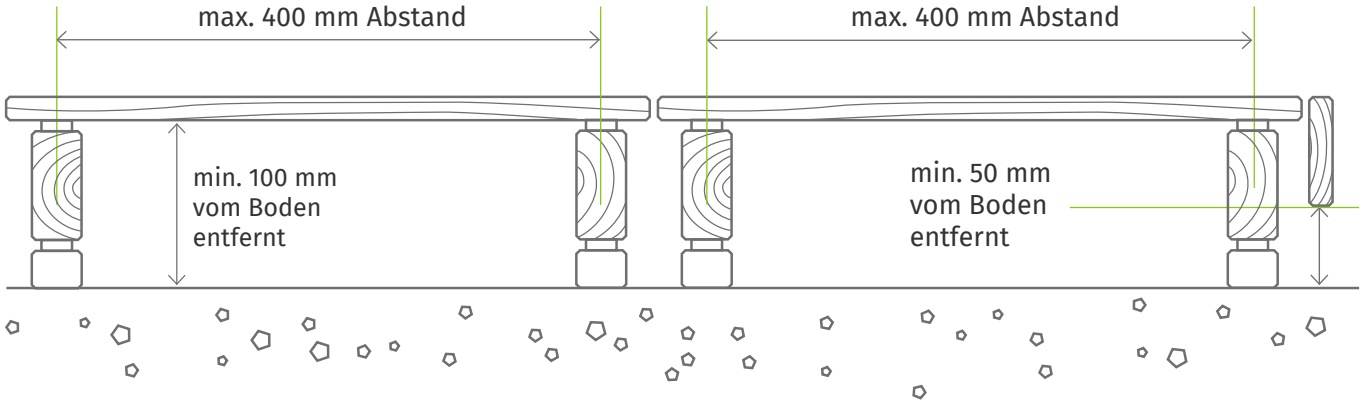
1. Lagerung

Wann immer möglich, solltest du die Terrassendielen im Innenbereich lagern. Schütze die Dielen vor Sonnenlicht, da die UV-Strahlung die Farbe vergrauen lässt. Lagerst du sie im Freien, sollten die Dielen mindestens 150 mm über dem Boden liegen, gleichmäßig gestapelt und mit einer wasserdichten, lichtundurchlässigen Abdeckung geschützt sein. Lass die Enden der Abdeckung unbefestigt, um eine Belüftung zu gewährleisten und gleichzeitig Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. Die Terrassendielen sollten in der Originalverpackung niemals im Regen stehen oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden, da sie in der dichten Verpackung nicht richtig trocknen, falls sie nass geworden sind. Lagere die Dielen nach Möglichkeit vor der Verlegung einige Wochen lang am Verlegeort und schütze sie vor Regen, damit sie sich an die klimatischen Umgebungsbedingungen anpassen können.

2. Aufbau einer geeigneten Unterkonstruktion und Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden

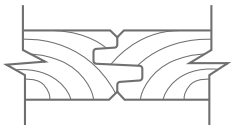
- Die Terrassendielen müssen auf nivellierten Unterkonstruktionen verlegt werden.
- Für die Unterkonstruktion empfehlen wir Thermo-Fichte, Thermo-Kiefer oder Metallprofile. So stellst du sicher, dass deine Unterkonstruktion genauso lange hält wie deine Terrassendielen.
- Wir empfehlen einen maximalen Abstand zwischen den Unterkonstruktionen von nicht mehr als 400 mm.
- Achte beim Verbinden von zwei Dielen in Längsrichtung darauf, dass die Enden beider Dielen auf separaten Balken verlegt werden, wenn die Balken schmaler als 80 mm sind. Andernfalls liegen die Befestigungen zu dicht an den Dielenenden.

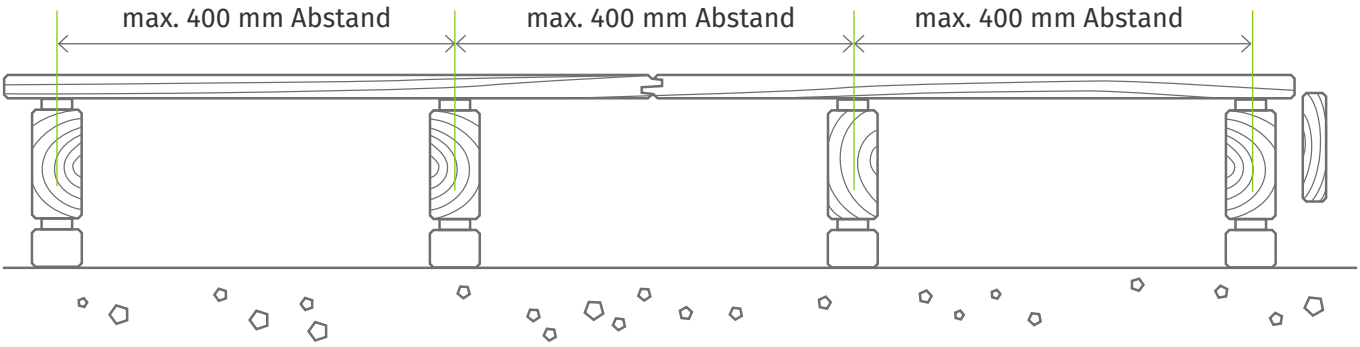
Unterbau



Stirnseitige Verbindungen

Mit stirnseitiger Nut und Feder müssen die Dielenenden nicht auf den Stützbalken aufliegen. Dadurch entsteht weniger Verschnitt, was die Arbeitskosten reduziert und die Verlegezeit verkürzt. Jede Diele muss auf mindestens zwei Unterkonstruktionen aufliegen und daran befestigt werden.





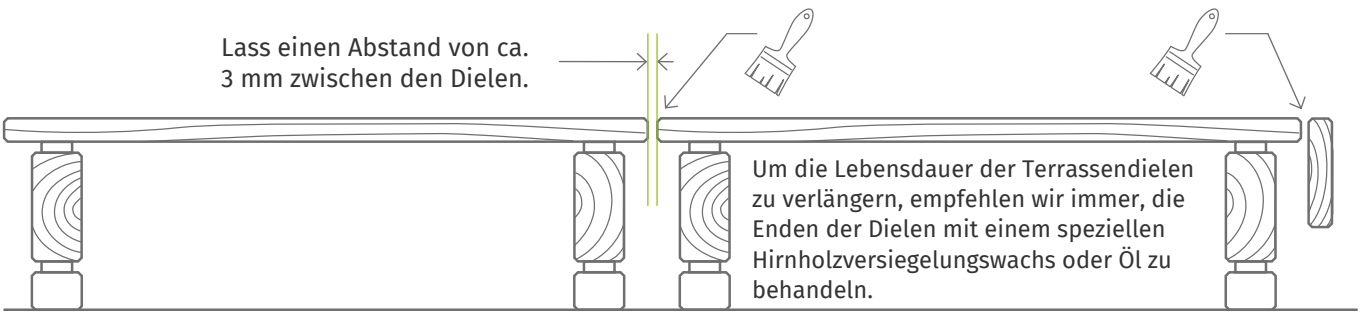
Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden

- Eine gute Drainage ist wichtig, um Wasser von der Konstruktion weg zu leiten. Stelle sicher, dass der Boden unter deiner Terrasse einen optimalen Wasserablauf aufweist, um Wasseransammlungen zu vermeiden.
- Es ist wichtig, dass unter der Terrasse eine Luftzirkulation möglich ist. Achte darauf, dass sich keine Feuchtigkeit unter den Dielen ansammeln kann.
- Die Terrassendielen sollten mindestens 100 mm über dem Boden liegen. Verwende nach Möglichkeit Abstandshalter, damit die Luft unter den Dielen zirkulieren kann und das Holz schneller trocknet.
- Die Enden und Seiten der Terrasse müssen offen bleiben, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen. Wenn du Sockelleisten verwendest, verlege diese mit Luftspalten und lass einen Abstand von mindestens 50 mm zum Boden. Grenzt die Terrassendiele an eine Wand, empfehlen wir einen Abstand von mindestens 20 mm zwischen Wand und Terrassendiele.
- Holz darf nicht in direktem Kontakt mit Holz stehen. Lass bei der Verlegung mit Schrauben einen Luftspalt von 4-8 mm zwischen den Terrassendielen und der Unterkonstruktion. Abstandshalter minimieren eingeschlossene Feuchtigkeit und die Entwicklung von Schimmel oder Pilzen.
- Um Feuchtigkeitsschäden durch Schraubenlöcher zu vermeiden, empfehlen wir die verdeckten Montageclips von HORI.
- Empfohlen wird, die Oberseite der Balken mit UV-beständigem Holzschutzband abzudecken, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.
- Lass zwischen Terrassendielen bis zu einer Breite von 112 mm einen Luftspalt von mind. 5 mm, bei breiteren Dielen einen Luftspalt von mind. 7 mm. Ein ausreichender Luftspalt zwischen den Terrassendielen hilft, ein Aufquellen der Diele durch eingeschlossene Feuchtigkeit zu verhindern (vergleiche dazu Nennmaß und Istmaß).
- Verlegst du die Terrassendielen ohne stirnseitige Verbindung (ohne Nut und Feder an den Enden), lass einen Abstand von ca. 3 mm zwischen den Dielenenden. Dies ermöglicht eine Luftzirkulation und verhindert ein Aufquellen durch eingeschlossene Feuchtigkeit.
- Bei Terrassendielen aus Thermo-Fichte ist darauf zu achten, dass die Seite des Holzkerns nach unten zeigt. Bei Terrassendielen aus Thermo-Kiefer empfehlen wir folgendes Prinzip: Die schönere Seite kommt nach oben.

Fichte: Kernholz unten



- Bitte beachte, dass die Bildung von Oberflächenfugen im Holz sowie die Veränderung von Form und Abmessungen je nach Luftfeuchtigkeit ein natürlicher Prozess ist. Die technischen Angaben zu den Dielen gelten daher nur für den Zeitpunkt des Kaufs.



Um die Lebensdauer der Terrassendielen zu verlängern, empfehlen wir immer, die Enden der Dielen mit einem speziellen Hirnholzversiegelungswachs oder Öl zu behandeln.

3. Sichtbare Verschrau-bung

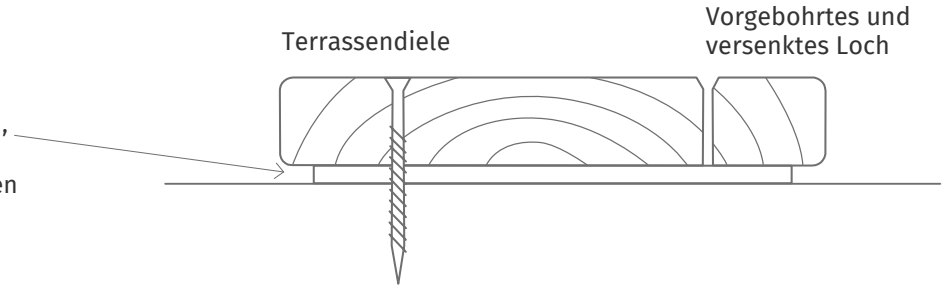
Geeignet für die Profile D1, D3-A, D3-2, D4, D15 R3, D11, D30, D48, D5

Verwende für die Verlegung der Terrassendielen immer Edelstahlschrauben.

Bei der Verlegung von Terrassendielen aus Thermo-Esche musst du vorbohren, um Rissbildung zu vermeiden. Vorgebohrte Löcher müssen unbedingt mit einem Senkbohrer angesenkt werden. Das vorgebohrte Loch sollte im Durchmesser 1 mm größer sein als die Schraube selbst, um eventuell notwendige Bewegungen der Dielen zu ermöglichen und Scherspannungen der Schrauben zu vermeiden.

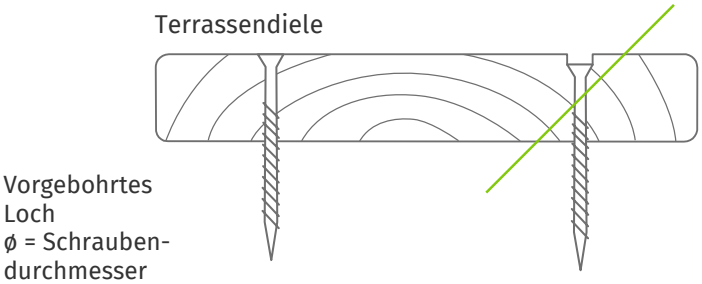
Thermo-Kiefer kannst du mit selbstschneidenden Schrauben montieren. Achte darauf, dass die Drehzahl der Bohrmaschine auf eine mittlere Stufe eingestellt ist. Der Schraubenkopf sollte bündig mit der Oberfläche der Diele abschließen.

Verwende Abstandshalter, um die Terrassendielen von den Unterkonstruktionsbalken zu trennen, damit ein Luftspalt von 4-8 mm zwischen den Terrassendielen und den Unterkonstruktionsbalken entsteht.

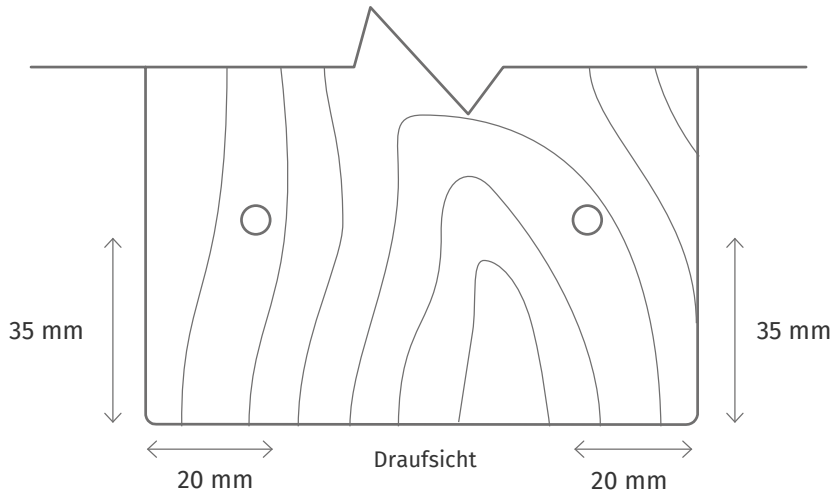


WICHTIG!

Die Schraubenköpfe dürfen nicht zu tief in das Holz eindringen. Sie sollten dicht und bündig mit der Holzoberfläche abschließen, damit sich kein Wasser im Loch über dem Schraubenkopf sammelt. Wird eine Schraube zu tief in die Diele geschraubt, kann sich das Holz spalten, die Holzfasern können aus der Unterkonstruktion herausbrechen, und die Diele kann um den Schraubenkopf herum brechen und übermäßig knarren.



Um ein Aufspalten des Holzes zu vermeiden, halte beim Bohren des Schraubenlochs einen Abstand von ca. 20 mm zum Rand der Diele und mindestens 35 mm zur Stirnseite der Diele ein.



4. Pflege der Terrassendielen

Nach der Verlegung deiner Terrassendielen ist es wichtig, dass du die Oberfläche frei von Blättern, Zweigen und anderen feuchtigkeitsspeichernden Rückständen hältst, die Schimmelbildung fördern können.

Wie jedes andere Holz vergraut auch die Oberfläche der Dielen mit der Zeit.

Dieser Prozess beginnt unmittelbar nach der Installation der Produkte und dauert, je nach Intensität der UV-Einstrahlung, zwischen einigen Monaten und einigen Jahren.

- Um die Verfärbung zu reduzieren oder eine dunkle Farbe wiederherzustellen, kannst du die Dielen mit einem Anstrich aus UV-beständigem, pigmentiertem Mineralöl schützen. Bio-Öle sind im Außenbereich und in Feuchträumen nicht zu empfehlen, da sie Substanzen enthalten, die biologischen Organismen wie Bakterien oder Schimmelpilzen als Nahrungsquelle dienen.
- Möchtest du, dass das Holz im Laufe der Zeit vergraut und gleichzeitig die Rissbildung verzögert wird, behandle das Holz mit einem farblosen Öl.



Terrassendielen aus Thermo-Esche, gealtert und ungeölt.



Terrassendielen aus Thermo-Kiefer, gealtert und ungeölt.

Reinigung von Terrassendielen

- Thermisch modifiziertes Holz kann mit einem Holzreiniger und warmem Wasser abgewaschen werden. Größere Schmutzpartikel können mechanisch entfernt werden (z. B. mit einer Waschbürste).
- Zum Abspülen verwendest du am besten einen Gartenschlauch mit Sprühdüse. Nutze einen niedrigen Wasserdruck und teste ihn zunächst an einer kleinen Fläche. Ein starker Wasserstrahl kann das Holz beschädigen und zu einem ungleichmäßigen Erscheinungsbild führen.
- Ausführlichere Anweisungen findest du in der HORI-Pflegeanleitung für Terrassendielen.